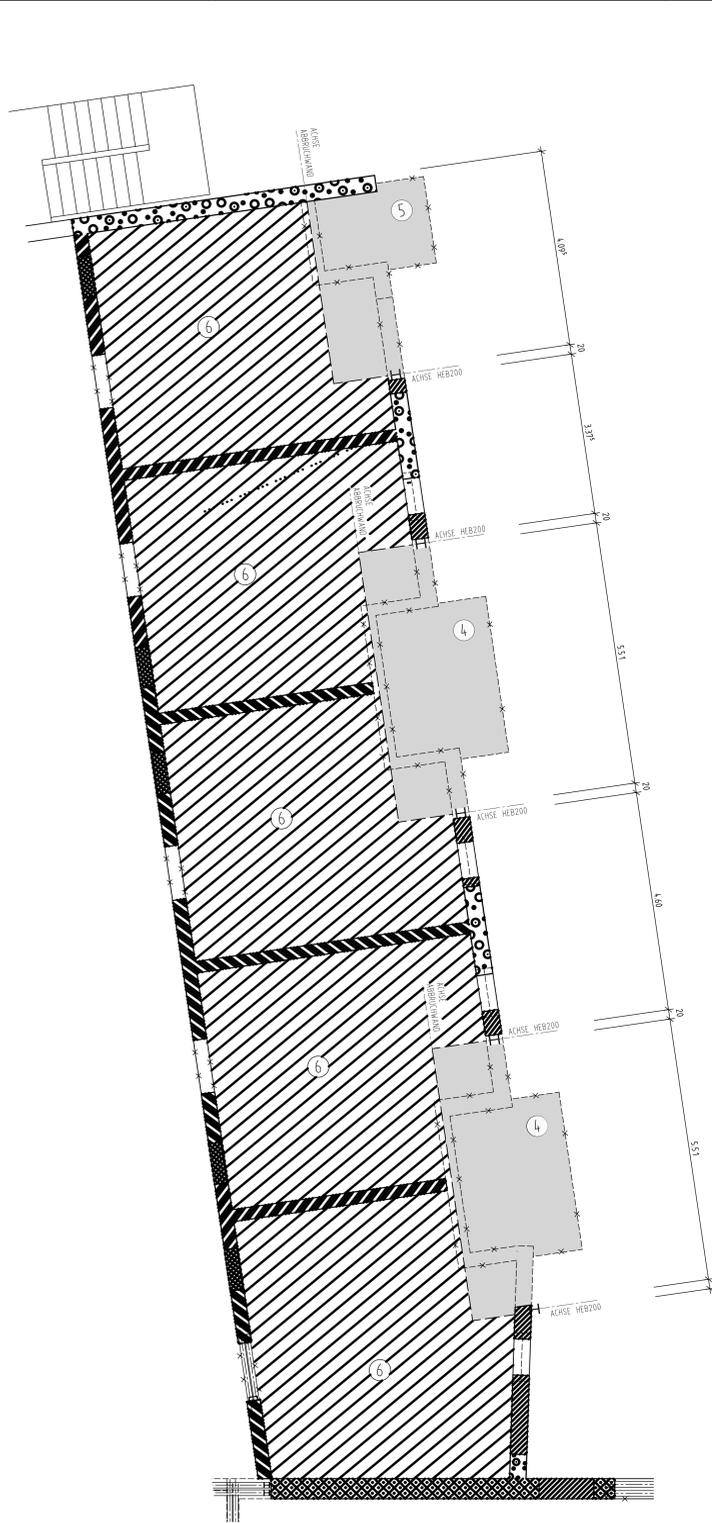


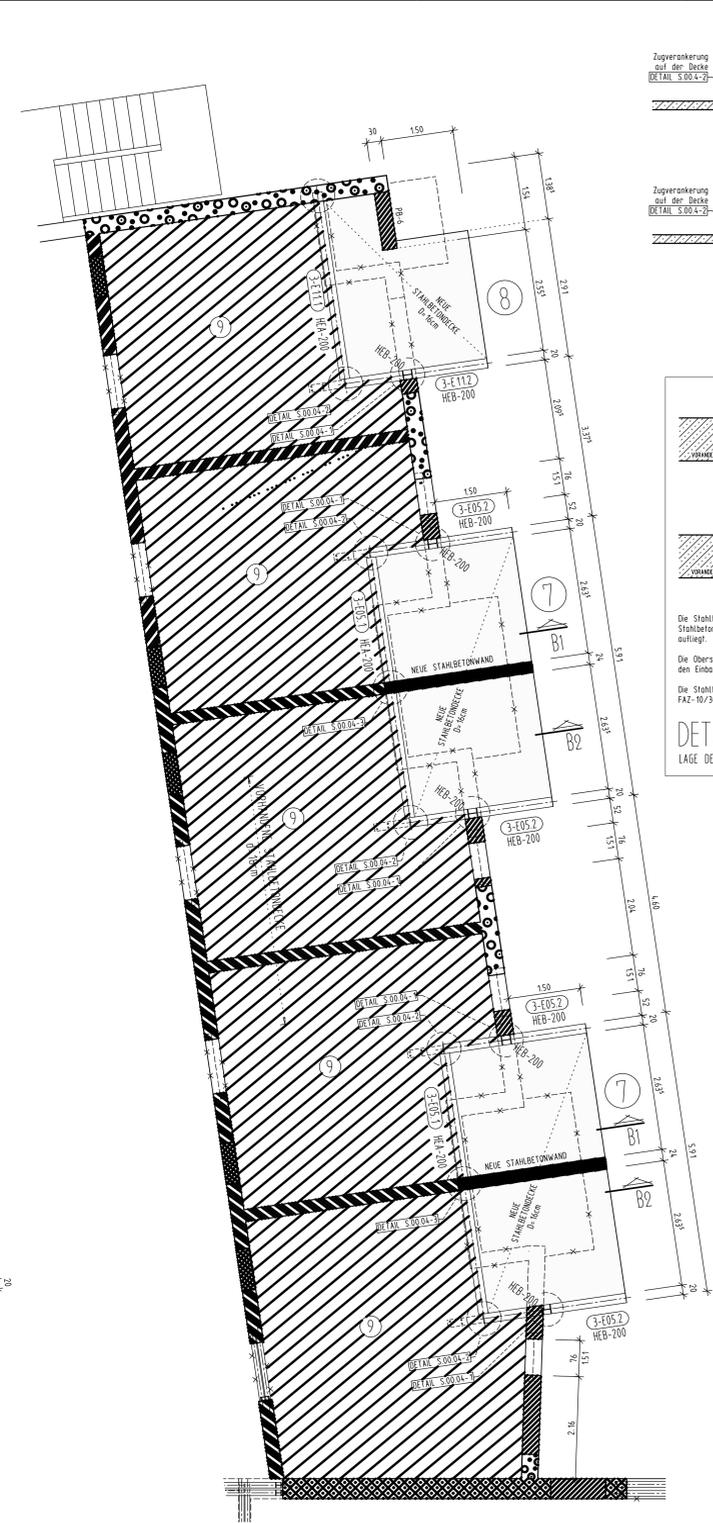
UMBAUPHASE 1:

- Die Decke wird im schraffierten Bereich abgestützt. Dabei werden die Abstützungen zuerst im 1UG eingebaut, dann im EG und schließlich im 10G.
- In der Außenwand werden neue Fenster angelegt.
- Die Außenwand wird geschlitzelt und die neuen Stahlstützen vom 1UG bis ins 10G durchgehend eingebaut.



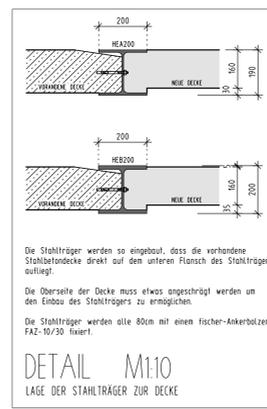
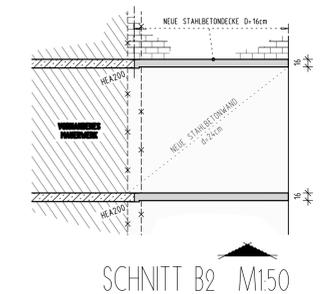
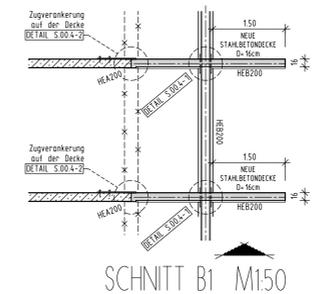
UMBAUPHASE 2:

- Nachdem im 10G die Stahlkonstruktion eingebaut wurde und die Wände im Erkerbereich abgetragen worden sind, kann man die Decke über dem EG entlang der gestrichelten Linie schneiden und den markierten Deckenbereich abbrechen. Nach Abbruch der Decke kann man auch die Wände im Erkerbereich abbrechen. Erst jetzt mit den Abbrucharbeiten im 1UG beginnen.
- Auch hier wie unter Punkt 4 beschrieben vorgehen.
- Die Decke bleibt während der ganzen Umbauphase 2 unterstützt.



UMBAUPHASE 3:

- Als erstes wird die Stahlkonstruktion für den neuen Erker im 1UG und EG montiert. Dabei ist darauf zu achten, dass die vorhandene Deckenplatte kraftschlüssig in den Kammern der neuen Stahlträger aufliegt. Dann werden Deckenplatte und Wandscheibe im 1UG und danach im EG betoniert.
- Auch hier wie unter Punkt 7 beschrieben vorgehen.
- Erst wenn die neue Erkerkonstruktion über alle Geschosse fertiggestellt ist, kann die Abstützung der Decken entfernt werden. Dabei beginnt man im 1UG, nimmt danach die Abstützung im EG weg und zum Schluss wird die Abstützung im 10G entfernt.



VERWENDETE BAUSTOFFE:

- Stahlbauteile S235JR
- Mauerwerk Innen KS12/11a
- Mauerwerk Außen PB6/11a
- Stahlbeton B25

ZUM BESTAND: Die auf diesem Plan dargestellten vorhandenen Bauteile müssen vor Baubeginn vor Ort überprüft werden.

ABMESSUNGEN DURCHBRÜCHE: Die genauen Abmessungen der neuen Wand- und Deckendurchbrüche sind den Architekturplänen zu entnehmen. Die Rahmmaße sind abhängig von den Verkleidungsdicken. Diese sind mit der Bauleitung abzustimmen.

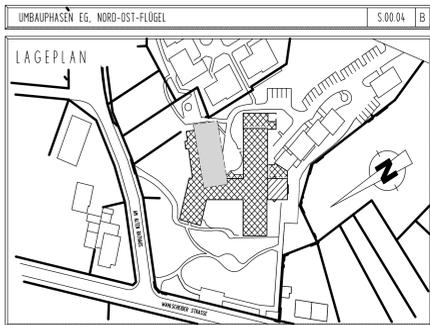
HINWEIS ZUR ZEITLICHEN ABFOLGE DER ARBEITEN: Der Umbau im EG und 10G darf erst durchgeführt werden, wenn die Phasen 1 und 2 im DG fertiggestellt sind. Dann beginnt der Abbruch im EG-1UG von oben nach unten. Aufgebaut wird in der anderen Richtung, von unten nach oben.

LEGENDE:

- Vorhandenes KS-Mauerwerk
- Vorhandenes Porenbeton-Mauerwerk
- Vorhandenes Mauerwerk, Unbekannter Güte
- Vorhandenes Bims-Mauerwerk
- Mauerwerk in der Ansicht
- Neues Mauerwerk: Innen KS12/11a, Außen PB6/11a
- Vorhandene Stahlbauteile
- Neue Stahlbauteile

INDEX	DATUM	BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG	PROJEKTLEITER	BAULEITUNG	STRUKTUR
B	17.10.02	10G ERKERHASSE ABGESTIMMT			
A	22.09.02	10G ERKERABMESSUNGEN GEÄNDERT			

INDEXVERZEICHNIS + PLANVERTEILUNG



INGENIEURTEAM
Diplomingenieure für Tragwerksplanung
Theodor-Babler-Str. 1-3 Fax: 0229 82 30 31-8
50679 Köln Tel: 0229 82 30 31-3
Mo-Fr 8:30-18:00

Projekt UMBAU + ANBAU ALTENHEIM WAHLSCHIED
HEILIGENSTOCK 27, 53797 LOHMAR
BH: EV. ALTENHEIM WAHLSCHIED EV

Bauteil UMBAUPHASEN
EG, NORD-OST-FLÜGEL

Gezeichnet: Lindenberg Maßstäbe: 150
Datum: 04.09.2002 Projekt-Nr.: 1178 Plan-Nr.: S.00.04^B

Alle Maße sind Rahmmaße und auf der Baustelle in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachgenossenschaft zu prüfen. Unstimmigkeiten zwischen den Plänen sind rechtzeitig zu melden.

H/B • 84.1.0 / 1189.0 (1:100m²) Allplan FT